

Festivalbüro

euro-scene Leipzig
Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Telefon +49 (0)341-980 02 84
Fax +49 (0)341-980 48 60
Email info@euro-scene.de
Internet www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach Technische Leitung
Ulrike Lykke Langer
Mitarbeit: Gesine Märtens Pressearbeit
Christina Forchner Sekretariat
Nadine Brockmann Organisation

Berit Ehrentraut, Heike Eulenberger, Sebastian Huber, Katrin Jackenkroll,
Norbert Kießling, Annika Klügel, Jette Kostmann, Susanne Lantermann,
Silke Leinweber, Tabea Mager, Ananda Meyer, Maria Cabrera Rivero,
Anja Sackarendt, Sabrina Schröder, Kati Thiel, Julia Vatter, Hilke Werner Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler
Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit am Abendprogramm Helga Müller, Gesine Märtens
Fotos Gita Straustina, Riga
Gestaltung www.fertigungsbureau.de/sign
Druck Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss 29.10.2004

Finanzierung



HAUPTPARTNER



GEFÖRDERT DURCH DIE

Kulturstiftung des Bundes



Sparkasse
Leipzig



PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL
AUS WROCLAW IM MESSE PARK
MARKKLEEBERG



PARTNER-HOTEL



Lufthansa

OFFICIAL CARRIER



MEDIENPARTNER

Kulturamt der Stadt Leipzig / Freistaat Sachsen – Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen

Honorarkonsulat der Slowakischen Republik, Leipzig in Zusammenarbeit mit der VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia – Botschaft von Zypern, Berlin / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerium für Kultur, Ljubljana / Botschaft von Malta, Berlin

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / theater fact / Schaubühne Lindenfels / Referat Europäische und Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig / Europahaus, Leipzig / Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Weitere Partner:



UND

WIBERA

Staat-Museum der Stadt Leipzig GmbH

Email-Newsletter

Die euro-scene Leipzig versendet dreimal im Jahr einen Newsletter mit aktuellen Informationen über das Festival. Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig erhalten möchten, so können Sie ihn hier abonnieren: www.euro-scene.de/newsletter

Rahmenprogramm



Bewegungstheater

Ansis Rutentals, Riga (Anša Rūtentāla kustību teātris)

»Des Henkers Tochter« (»Bendes meitiņa«)

Tanzstück

DEUTSCHLANDPREMIERE

Samstag 13. Nov. // 11.30 – 12.30 Uhr / ohne Pause

Probensaal der Hochschule für Musik und Theater



Bewegungstheater

Ansis Rutentals, Riga (Anša Rūtentāla kustību teātris)

»Des Henkers Tochter« (»Bendes meitiņa«)

Tanzstück

DEUTSCHLANDPREMIERE

Konzeption und Choreografie	Santa Grinfelde
Musik	Tamia/Pierre Favre (aus Album »Solitudes«)
Bühnenbild und Lichtdesign	Dzintars Krumins
Kostüme	Gita Straustina
Technische Leitung	Horst Theurich, Leipzig
Tänzer	Ilze Berševica, Liene Buņķe, Daiga Krieviņa, Inese Polukejeva, Dailis Cirulis, Anda Sprinģe, Gunārs Žideļš, Miķelis Žideļš

Für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene



Das Stück

Das Tanzstück »Des Henkers Tochter« entstand nach dem gleichnamigen Märchen des berühmten lettischen Schriftstellers Karlis Skalbe (1879-1945). Die Geschichte dreht sich um das Geheimnis von Leben und Tod, um Dinge, die man in sich trägt. Und sie dreht sich um die lebenslange Isolation von Menschen, die in unlösbarer Familienbande aneinander gekettet bleiben und doch unfähig sind, die richtigen Worte füreinander zu finden. Ihre Worte liegen wie graue Steine auf der Seele und kehren sich zu Scham und zu Schuld. Jene Schuld ist die alleinige Erbschaft der Tochter, die sie vom Vater erhält. Das Kernthema des Stücks ist die Beziehung zwischen der Gesellschaft und den Individuen, die nicht in sie hineinzupassen scheinen – »Das Eigene im Gefüge«.

Die Choreografin

Santa Grinfelde, geboren 1975 in Jelgava, begann schon mit 17 Jahren als Schauspielerin am Bewegungstheater Ansis Rutentals. Sie arbeitete als Bewegungslehrerin in kleineren Studios, bevor sie zwischen 1999 und 2003 an der Kulturakademie Lettlands modernen Tanz, Choreografie und Pädagogik studierte. »Des Henkers Tochter« ist ihre Abschlussarbeit. Santa Grinfelde choreografierte schon in den vorangegangenen Jahren am Bewegungstheater Ansis Rutentals und assistierte und tanzte an verschiedenen Lettischen Bühnen, auch unter Alvis Hermanis am Neuen Theater Riga.



Die Compagnie

Das Bewegungstheater Ansis Rutentals, auch ARMT (Ansis Rutentals Movement Theatre) genannt, ist die eine von nur zwei freien Tanzcompagnien in Lettland. Ansis Rutentals (1949-2000), Pädagoge und Regisseur, gründete das ARMT 1979 und war über 20 Jahre lang dessen Leiter. Ansis Rutentals hat eine einzigartige Spielart geschaffen. Die Choreografie ist Ergebnis der bildhaften Interpretation der Musik. Sie beinhaltet mehrere Elemente – Bewegung, Form und Komposition im Raum, Farbe und Licht. Nach seinem Tod übernahm Dzintars Krumins, langjähriger Schauspieler am ARMT, die Direktion. Mit dem Projekt »Ars Baltica« nahm das Bewegungstheater Ansis Rutentals auch an der EXPO 2000 in Hannover teil.

Kontakt // Anša Rūtentāla kustību teātris
Inese Polukejeva
Brīvības street 59-5 // 1010 Riga // Lettland
Tel.: 00371-9132648 // Fax: 00371-7214141
arkt@arkt.lv // www.arkt.lv



Vorschau:

15. euro-scene Leipzig

01. Nov. – 06. Nov. 2005

»Verwandte im Geiste«

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
WOLFGANG TIEFENSEE,
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT LEIPZIG